

Vorwort

Zum Thema

Themenbereich I

Orientierungen in der Zeit des Umbruchs zur Entwicklung gesellschaftlicher Teilhabe

Arbeitsbereich A

Bewohnerbeteiligung und Entwicklung bestehender Quartiere

Integration durch Partizipation -
Bürgerbeteiligung bei Stadterweiterungsprojekten
in Wien

Eugen Antalovsky 13

Die Nachverdichtung der Siedlung Hasenberg
in München -

ein »Selbstläufermodell« mit intensiver
Bewohner- und Bauherrenbeteiligung
Hermann Betz; Reiner Schmidt 20

Anspruch und Realität einer offenen Planung -
am Beispiel der städtebaulichen Sanierung
und Rahmenplanung

für den Münchner Stadtteil Milbertshofen
Heli Aurich; Dietmar Sandler 27

Arbeitsbereich B

Integration neuer Stadtteile durch Partizipation? Bewohnerbeteiligung bei Neubauprojekten

Bürgerbeteiligungsformen in London
nach dem »Docklands-Projekt« -
ein Vergleich zwischen dem Stadtbau
in den Docklands und der auf lokalen Initiativen
basierenden Sanierung in Spitalfields
Hugo Hinsley 33

Soziale Qualität im Wohn(bau)alltag -
Beteiligung und Nutzermitwirkung bei

Wohnungsneubauprojekten der
Emscher Park Bauausstellung
Henry Beierlorzer 44

Citizen Participation in Making Liverpool -
New Forms of Housing Cooperatives

Robert MacDonald 55

Arbeitsbereich C

Gemeinschaftsanspruch und öffentliche Abstinenz;

Stärke und Schwäche gemeinschaftlicher, selbst- bestimmter Projekte

Die rein semantische Rezeption von
innovativen Wohnprojekten
durch die Hamburger Verwaltung
Herbert Brinkmann 65

Quo Vadis - alternativer Träger?
Hartmut Brocke 68

Die Ausstrahlungskraft der Idee der
Gemeinschaft am Beispiel B.R.O.T.
Barbara Leichte 73

Kraft und Schwächen selbstbestimmter
Wohnprojekte
Ria Henning; Klaus Joachim Reinig 78

Vom Punkerhaus zum »Lebenshaus« -
ein selbstverwaltetes Wohnprojekt für
obdachlose Jugendliche
Raimund Gutmann 82

Gründungsanlaß und Arbeitsweise der
Gesellschaft für innovative Projekte in Frankfurt
Hans Fürst 83

Arbeitsbereich D

Konzepte und Projekte zur Integration Benach- teiligter

Konzepte zur Integration Benachteiligter -
Auf der Suche nach neuen sozialen Bauherren
Wolfgang Kiehle 87

Organisation der Wohnungsnachfrage -
die Interessengemeinschaft Wohnen in Basel;
erste Schritte auf neuen Wegen
Stefan Kaune 95

Themenbereich II
Orientierungen in der Zeit des Umbruchs ...
... durch neue Formen des Wohnungsangebots

Das WOHNforum München als Akteur in der »wohnungspolitischen Armutsbekämpfung« <i>Clemens Hiller-Stattmann</i>	97	Arbeitsbereich A Public Private Partnership (PPP) Neue Koalitionen - Aufgabenteilung statt Mittel- verteilung	
Versuche, auf dem Wohnungsmarkt Benachteiligte zu integrieren - Anmerkungen zur Kooperation zwischen Politik, Verwaltung, Wohnungswirtschaft und Freier Wohlfahrt <i>Martin Henke</i>	109	Public Private Partnerships - Chancen und Grenzen öffentlich-privater Kooperation bei der Stadtentwicklung <i>Werner Heinz</i>	143
Siedlungsrecycling und Sozialer Brennpunkt - drei Wohnprojekte für Benachteiligte <i>Alexander Grünenwald</i>	112	City-Management in München - Partizipation bei der Innenstadtentwicklung <i>Camilla Will</i>	149
Arbeitsbereich E Ein neuer Generationenvertrag: Wohn- und Lebenssituationen älterer Menschen - Chancen Ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben		Die Hackeschen Höfe - ein Modell für kooperative Gestaltung von Kultur- und Stadtentwicklung <i>Rainer Blankenburg</i>	154
Neue Zielgruppen, neue Paradigmen, neue Arbeitsmethoden - neue Anforderungen an sozialräumliche Dienstleistungen <i>Philip Potter</i>	120	Kommunales Marketing eines neuen Stadtteils - die Stadtentwicklung Frankfurt Ost GmbH zur Neuordnung des Frankfurter Osthafens <i>Stephan Voller</i>	161
To Grow Old in Old Environment <i>Cecilia Henning; Eva Öresjö</i>	126	Das multifunktionelle Stadtteilzentrum »Wasserbehälter Meiselmarkt« in Wien <i>Wolfgang Gräsel</i>	168
Housing and Care Services for Older Persons in Denmark - Recent Performs <i>Georg Gottschalk</i>	131	Arbeitsbereich B Mietermitbestimmung als Marktfaktor in der Woh- nungswirtschaft	
Services to Older People with Mental Handicap in Great Britain <i>Steve Moss</i>	136	»Unternehmensbezogene« Mitbestimmung der MieterInnen - Das Beispiel des kommunalen Wohnungsunternehmens Wohnbau Gießen <i>Jan Kuhnert</i>	173
		Arbeitsbereich C Gemeinschaftsprojekte, Netze, Partnerschaften	
		Leben in der Stadt - Stabilität durch soziale Einbindung <i>Luise Behringer</i>	181

Themenbereich III
Orientierungen in der Zeit des Umbruchs ...
... In den Planungskulturen der Fachleute

Die Siedlung »Im Davidsboden« in Basel -
ein Modell für selbstverwaltetes Wohnen
Anne Burri-Forrer

187

»Klein-Christiania« in Genf -
In einem neuartigen Schweizer
Wohn(bau)modell entsteht preisgünstiger
Wohnraum
Peter Hess

190

Die WeiberWirtschaft e. G. in Berlin -
Aufbau eines Gründerinnenzentrums als
wirtschaftliches Netz
Heike Skok

192

Bauen für die begrenzte Mehrheit -
eine Betrachtung der Frauenwohnprojekte im
Rahmen der Internationalen Bauausstellung
Emscher Park
Gabriele Sturm

195

Servicehäuser für Frauen -
nostalgischer Rückgriff in die Geschichte
oder neue Aktualität einer Idee?
Stephanie Bock

204

Arbeitsbereich D
Innovation, neuer Produktbegriff »Wohnen« und
neue Standards als Marktfaktoren

Ökologisch planen, kostengünstig bauen,
nachbarschaftlich wohnen -
Modellvorhaben »Familienfreundlicher«
Wohnungsbau in Holzsystembauweise
Katharina Burgstaller; Manfred Drum

211

Arbeitsbereich A
Foren und Planungsbeiräte

Das Berliner Stadtforum -
Herausforderung in der Stadtentwicklung
Helga Fassbinder

221

Bürger mischen mit - Plattform Marzahn
Cornelia Cremer

223

Die Stadt ist schwanger.
Wie soll das Kind gewickelt werden?
Erfolgt die Wiener Stadtentwicklung
nach Empfehlungen des dazu eingesetzten
Planungsbeirates?

Renate Grossauer-Schnee

228

Das Stadtforum Essen -
ein bürgerschaftliches Forum engagierter
Fachleute
Christine Bauhardt; Carsten Fock

231

In Hamburg wird nicht zuviel miteinander
geredet, sondern immer noch zu wenig -
Hamburgs »Staddialog« -
ein umstrittener Aufbruch auf neue Wege
der Stadtentwicklung
Traute Müller

237

Arbeitsbereich B
Modellprojekte und Bauausstellungen, Bauher-
renpreise

Anstoß zu Innovation und Reform -
die Internationale Bauausstellung Berlin 1987
aus der Sicht von Handelnden und Beteiligten
Dieter Frick

243

Wohnen als Lebensraum -
Integrierte Siedlungsplanung in Schweden
Raimund Gutmann

254

Kommunikation zwischen Hochschule und
Wohnungsunternehmen - der Ernst-May-Preis
Hans Fürst

255

Themenbereich IV
Orientierungen in der Zeit des Umbruchs ...
... für Politik und Verwaltung

Arbeitsbereich A
Planung im Wandel - europäische Perspektiven

Planungsentwicklung in europäischen Ländern -
 eine Skizze
Gerd Albers 259

Neue Politikformen in der Stadt- und
 Regionalentwicklung
Hartmut Häußermann 268

Neue Bilder vom Planen?
 Offener Prozeß, kooperative Problemlösung,
 intermediäre Akteure
Klaus Selle 274

Tangentopoli -
 der aufhaltsame Aufstieg der städtischen
 Großereignisse
Marco Venturi 279

»Stadtplanung ohne Planung« -
 die Docklands in London und die Aushebelung
 des englischen Planungssystems
 als neue »Planungsunkultur«
Dirk Schubert 289

Arbeitsbereich B
**Lokale Partnerschaften für eine integrierte Quar-
 tiersentwicklung**

Community Control and the Regeneration of
 Urban Areas in Glasgow
Rob Joiner 297

Communication-Methods in Community
 Development -
 Some Experiences from ten Years
 Community Experiments
Yngve Carlsson 302

Netzwerk der sozialen Arbeit für die
 Entwicklung neuer Wohnbebauung
Herbert J. Schubert 310

Arbeitsbereich C
**Die Rezeption wohnpolitischer Innovationen bei
 Politik und Verwaltung**

Innovationen durch Modellvorhaben? -
 Chancen, Grenzen und Methoden des
 Experimentellen Wohnungs- und Städtebaus
Manfred Fuhrich 315

Arbeitsbereich D
**Organisationsentwicklungen kommunaler Pla-
 nung -
 Elemente konkreter städtischer Aktivitäten**

Zum Begriff der Strategischen Planung
Helga Fassbinder 323

Stadtentwicklung mit Gestaltungskonzepten
Erik Pasveer 327

Culture as a Development Strategy
Oddrun Sæter 334

Ein Stadtentwicklungsplan im offenen Verfahren
Hans Bleibinhaus 340

Basisdemokratisch die Stadt entwickeln -
 ein Partizipationskonzept für gesamtstädtische
 Planung
Monika Alisch 342

Themenbereich V

Orientierungen in der Zeit des Umbruchs durch die Qualitäten des Ungeplanten

Prozeßhafte Planung - offene Planung;
einige Anmerkungen

Ottokar Uhl 352

Aspekte und Methoden einer theoriegeleiteten
Planung in der offenen Gesellschaft

Joachim Brech 354

Kommunikation in der Stadt

Barbara Mettler-Meiborn 361

Der Einsatz der Telekommunikation
in der Schweizer Stadt X -
ein Szenario

Wildes Siedeln?

Die Dritte Welt kommt nach Europa -
mögliche Konsequenzen für die
Wohnungsversorgung

Kosta Mathéy 371

Nutzungsmischung - eine Zukunftsaufgabe?

Andreas Feldtkeller 376

Regeln für das Regelwidrige -
Planung des Ungeplanten

Gabriele Steffen 380

Die Schwäche der Politik -
eine Chance für neue Verantwortungs- und
Risikogemeinschaften

oder:

statt distanzierter Schelte und
Aufforderung zur Flucht -
Wiederherstellung der kleinen Lebenskreise

Hermann Janssen 383

Struktur ist das »Dazwischen« -
Überlegungen zu einer offenen Planungsstruktur

Petra Rau 388

Erlebnisraum Stadt -
urbane Netzwerke für Spiel und Kultur

Wolfgang Zacharias 391